



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Herrn
Andrej Hunko, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 14 August 2018

BETREFF **Schriftliche Frage Monat August 2018**
HIER **Arbeitsnummer 8/72**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Hans-Georg Engelke

Schriftliche Frage des Abgeordneten Andrej Hunko

vom 8. August 2018

(Monat August 2018, Arbeits-Nr. 8/72)

Frage

Was ist der Bundesregierung darüber bekannt, inwiefern der eingetragene Verein „Alternative Help Association“, der sich selbst als „erstes patriotisches Hilfsprojekt im Nahen Osten“ bezeichnet (<http://gleft.de/2nd>) und sein Ziel für die Arbeit im Libanon und in Syrien mit der „identitären Forderung nach Hilfe vor Ort“ angibt (<http://aha-europe.com>), mit der sogenannten Identitären Bewegung in Verbindung steht oder sich aus deren Aktivisten zusammensetzt, was aus meiner Sicht die Möglichkeit birgt, dass die „Identitäre Bewegung“ von Spendengeldern für die „Alternative Help Association“ profitiert, und welche weiteren Erkenntnisse hat die Bundesregierung über den Verein und seine Aktiven gesammelt?

Antwort

Anfang Mai 2018 trat der Verein „Alternative Help Association e.V.“ (AHA!), der eigenen Angaben zufolge im Sommer 2017 gegründet wurde, über die Website <http://aha-europe.com> sowie weitere Präsenzen in sozialen Netzwerken mit der Berichterstattung über ein „erstes patriotisches Hilfsprojekt im Nahen Osten“ an die Öffentlichkeit.

Nach publizierter Selbstbeschreibung soll dieser Verein internationale Aufbauprojekte in Krisenländern „finanzieren, unterstützen und begründen“. Im Mittelpunkt steht der Aufruf zu Spenden an ein deutsches Konto der AHA!.

Für die Website des Vereins ist als registrierter Kontakt der Verein „Identitäre Bewegung Deutschland e.V.“ (IBD) angegeben. Im Impressum der Website wird darüber hinaus ein Funktionär der IBD als Verantwortlicher benannt.

In einem vom Verein AHA! veröffentlichten Video wird gezeigt, dass führende Aktivisten der IBD unter dem AHA!-Label - nach eigenen Angaben - ein Lager für syrische Flüchtlinge im Libanon besuchten.

Die AHA! hat ein eigenes Konto und beabsichtigt, die eingehenden Spendengelder „nach Intention“ aufteilen zu wollen: „Hilfe vor Ort in den Krisenländern oder patriotische Aufklärungsarbeit in Europa“. Durch AHA! werden für die Zukunft weitere Hilfsprojekte angekündigt.

